

Ihr sollt euch all des Heiles freuen,
Das über euch ergossen ward;
Es ist ein ewiges Erneuen,
Ein Bild des Frühlings offenbart.
Was dürr war, grünt im Weh'n der Lüfte,
Jung wird das Alte fern und nah,
Der Odem Gottes sprengt die Gräfte,
Wacht auf, der Ostertag ist da!

Em. Seibel.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 494, V. 3. (Mel. M. Teschner, 1613.)

Mel.: Valet will ich dir geben —
Herr, laß die Sonne blicken
Ins finstre Herze mein,
Damit sich's möge schicken,
Fröhlich im Geist zu sein,
Die größte Lust zu haben
Allein an deinem Wort,
Das mich im Kreuz kann laben
Und weist des Himmels Pfort'.

Martin Behm, † 1622.

Vorlesung (Psalm 23), Gebet und Segen.

5. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S.):
(gest. 14. April 1759 zu London)

„Er weidet seine Herde“, Arie für Sopran a. d. „Messias“.

Er weidet seine Herde, ein guter Hirte, und sammet seine Lämmer in seinen Arm; er nimmt sie mit Erbarmen in seinen Schoß, und leitet sanft, die in Nöten sind. Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid, kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Belad'ne, denn er verleiht euch Ruh'. Nehmt auf euch sein Joch und lernet von ihm, denn er ist sanft und demutsvoll, dann findet ihr Ruh' für euer Herz.

6. **Hans Fährmann** (geb. 17. Dezember 1860 in Weicha bei Lommatzsch):

„Christus hat dem Tode die Macht genommen“, Motette für achtstimmigen Chor, Werk 45, Nr. 1.

Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergänglich Leben ans Licht gebracht durch das Evangelium.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Frida Trodler-Striegler, Konzertsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Kantor Otto Richter, Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Kurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut. Sie hat 92 klingende Stimmen.